

Gemeinde
Weihmichl
www.weihmichl.de

Mai 2023

Gemeinde-Informationen 2/2023



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Tage werden wieder länger und hoffentlich kommt auch bald öfter die Sonne wieder wärmend hervor. Für die anstehenden Feierlichkeiten der FF Weihmichl wünsche ich mir als Schirmherr ebenfalls nur hervorragendes Wetter.

Mit viel ehrenamtlichem Engagement wurde ein wunderbares Festprogramm, bei dem für jeden etwas dabei sein wird, geplant. Ich freue mich auf die vier Tage. Noch mehr freue ich mich aber über den außerordentlichen Zusammenhalt, den das gesamte Dorf gezeigt hat. Beim Informationsabend für potenzielle Helferinnen und Helfer musste der Roider-Jackl-Saal fast wegen Überfüllung geschlossen werden. Dieser Zusammenhalt zeichnet unsere Heimat aus. Gemeinsam geht mehr.

Lassen sie uns gemeinsam dieses Fest genießen.

Ihr

Hans-Peter Deifel

Hans-Peter Deifel
Erster Bürgermeister



Ehrenamt gewürdigt: Einträge in das Goldene Buch der Gemeinde

Zu einem Ehrenabend lud die Gemeinde Weihmichl Bürgerinnen und Bürger, die in den vergangenen Jahren eine besondere staatliche Auszeichnung erhalten oder herausragende sportliche Erfolge erzielt hatten. Pandemiebedingt wurden die Einträge in das Goldene Buch der Gemeinde jetzt gesammelt nachgeholt. Bürgermeister Hans-Peter Deifel bezeichnete in seiner Festansprache die Geehrten als Vorbilder für alle Bürgerinnen und Bürger. Diese würden zeigen, dass der langjährige Einsatz für den Nächsten einen enorm wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft darstelle.

Deifel zitierte in seiner Ansprache Johann Wolfgang von Goethe: „Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!“ . Dies sei für alle zu Ehrenden zutreffend, da sie nicht alles endlos zuredet, sondern einfach einmal angepackt haben. Durch ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement wurden Treffpunkte geschaffen und Menschen zueinander geführt. Wie wichtig dieser Austausch sei, haben die letzten Jahre besonders vor Augen geführt. Der Ehrenabend solle zudem eine Wertschätzung der Gemeinde Weihmichl für das Ehrenamt darstellen. Denn „Menschen, die ihre Freizeit und Energie nutzen, um anderen zu helfen und ihre Gemeinschaft zu unterstützen, sind unverzichtbar für eine starke und gesunde Gesellschaft“, stellte Deifel heraus.

Im weiteren Verlauf des Abends erfolgten die Einträge in das Goldene Buch der Gemeinde Weihmichl. Den Anfang machte Frau Gisela Drégelyi. Sie hatte die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für ihr unermüdliches Engagement für Angehörige psychisch kranker Menschen erhalten. Sie war beim Aufbau einer „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde seelisch erkrankter Menschen“ stark eingebunden und hat in dieser unzählige Gespräche geführt. Insbesondere auch unter den erschwerten Bedingungen während der Coronapandemie. Ein weiteres Ziel von Frau Drégelyi, die Etablierung eines bayernweiten psychiatrischen Krisendienstes, ist mittlerweile in Erfüllung gegangen.

Im Anschluss war Frau Monika Kronawitter an der Reihe. Sie war 24 Jahre lang in der Vorstandschaft des Katholischen Frauenbundes Weihmichl tätig, davon 16 Jahre als 1. Vorsitzende. In dieser Zeit wurden zahlreiche Aktivitäten im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich organisiert. Traditionen zu erhalten war ihr ein besonderes Anliegen. Ebenso die Schaffung von Treffpunkten. Dies ist ihr auch als eine der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, dieses Amt übt sie seit 2008 aus, eine Herzensangelegenheit. Für ihr Engagement erhielt Frau Kronawitter das Ehrenzeichen für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer des Bayerischen Ministerpräsidenten. Dieses Ehrenzeichen wurde auch an Frau Roswitha Scharf



überreicht, welche ebenso seit 2008 als Seniorenbeauftragte der Gemeinde tätig ist. Sie ist in dieser Position ebenfalls an der Organisation von Veranstaltungen für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger tatkräftig beteiligt. Vorher war sie 16 Jahre beim Katholischen Frauenbund Neuhausen in der Vorstandschaft aktiv. In allen Ehrenämtern konnte sie ihr Talent in der Handarbeit einfließen lassen, zuletzt bei der Dekoration des Starkbierfests für die Senioren der Gemeinde. Frau Barbara Meiler erhielt das Ehrenzeichen für die ihr langjähriges Engagement in der Bücherei der Gemeinde Weihmichl, in der sie allgemein seit 1999 sowie seit 2004 als stellvertretende Leiterin aktiv ist. Sie kümmerte sich um eine zeitgemäße EDV-Ausstattung und um die Kinder und Jugendlichen, insbesondere bei der Schulausleihe und dem Ferienprogramm. Zugleich ist sie seit Jahren beim Soroptimist-Club Landshut engagiert, der aktuelle Frauenthemen in der Region Landshut aufgreift und Unterstützung gibt. Frau Meiler ist Gründungsmitglied des Vereins und war zeitweise als Vizepräsidentin tätig.

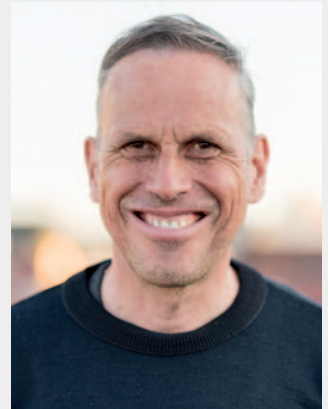
Zum Abschluss trug sich die 1. Mannschaft der Vaterlandschützen Neuhausen ins Goldene Buch ein, bestehend aus den Schützen Marcus Höslmeier, Roland Walter, Andreas Walter und Felix Neumeier. Dem Team war es gelungen, drei Jahre in Folge den 1. Platz in der Gauliga 3 zu erreichen. Diese Teamleistung ist außerordentlich, da es sich ausschließlich um Schützen aus der eigenen Jugendarbeit handelt. In der Jugendarbeit sind die Vaterlandschützen seit Jahren sehr aktiv und leisten somit einen wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben, nachdem mit dem neuen Schützenheim und einer zeitgemäßen Schießanlage eine, mit viel Eigenleistung erreichte, Basis gelegt wurde.

Bürgermeister Hans-Peter Deifel sprach den Geehrten, im Beisein der Ehrenbürger und des Gemeinderats, noch einmal den herzlichen Glückwunsch und die Anerkennung im Namen der Gemeinde Weihmichl aus. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch die Familien Nitzl. Zum Abschluss erklang die Bayernhymne, bevor der Ehrenabend im gemütlichen Beisammensein ausklang.

Gemeinde-, Pfarreien- und Schulbücherei

Lesung im Sommer

Dieses Jahr haben wir eine ganz besondere Veranstaltung organisiert. Nicht nur, dass sie im Freien stattfindet, sondern auch gemeinsam von den Büchereien unserer Verwaltungsgemeinschaft veranstaltet wird. Furth, Obersüßbach und Weihmichl freuen sich, am 23.06.2023 im Innenhof des Klosters Furth Achim Bogdahn begrüßen zu dürfen. Achim Bogdahn ist Moderator, Autor und Gipfelstürmer. Davon handelt auch sein Debütband „Unter den Wolken“. Das Buch erzählt von einer besonderen Reise durch Deutschland, auf der der Moderator in Bayern 2 mit regionalen Bekanntheiten den höchsten Berg jedes Bundeslandes erklimmt. Berg ist in diesem Fall ein dehnbare Begriff, vor allem geht es aber um die Wanderungen, um die Menschen und ihre Geschichten, Erlebnisse und Anekdoten. Das Buch finden Sie in unserer Bücherei, um schon vorab in den Erzählungen zu schmökern. Bei schlechtem Wetter wird die Lesung in den Bürgersaal Furth verlegt.



Bildquelle: Achim Hofbauer

Leseabend für die 2. bis 4. Klassen

Lesebegeisterte Mädchen und Jungs der 2. bis 4. Klasse erfüllten am 24.03. die Bücherei mit Leben. Das Team hatte zu einem gemütlichen Bücherrateabend eingeladen und einige Buchüberraschungen in den Leseabenteurerkoffer gepackt. Groß war die Spannung beim Erzählen der verschiedenen Handlungen und die Neugier, welches Buch denn zu dem aus dem Koffer geholten Gegenstand passen könnte.

Ein großes Kuhhorn führte die Kinder schnell zu den Erlebnissen von „Mama Muh“, der beliebten Bilderbuchreihe von Jukka Wieslander. Auf die Spur des „kleinen Drachen Kokosnuss“ von Ingo Siegner kamen die Buchdetektive durch die hohe Flamme eines Feuerzeugs. Und eine wunderschöne Porzellansuppenschüssel passte hervorragend zu den Streichen von Astrid Lindgrens „Michel aus Lönneberga“. Begeistert hörten die Kinder der Leseprobe zu, wie Michel aus



der Suppenschüssel befreit wurde. Nun waren die Kinder an der Reihe. Ausführlich und voller Freude erzählten einige von ihren mitgebrachten Lieblingsbüchern. Nach einer kleinen Brotzeitpause traf der Überraschungsgast ein. Joel Schmid hatte das englische Bilderbuch „Something from Nothing“ von Phoebe Gilman dabei. Darin wird die Geschichte einer Babydecke erzählt, die der Großvater in den Jahren des größer werdenden Jungen immer wieder umändert. Hingerissen lauschten die jungen Zuhörer der humorvoll auf Englisch und Deutsch vorgetragenen Erzählung und wiederholten begeistert lautmalerische Englischvokabeln wie „snip - snip - snap“ oder die immer wiederkehrende Aufforderung „Throw it out!“. Alle freuten und bedankten sich sehr, zumal Joel Schmid dieses Buch der Bücherei sogar zur Ausleihe schenkte. Der Abend endete mit gemeinsamen Spielen.

Neue Bücher und Bestseller

Viele neue Bücher sind bei uns eingezogen. Unter anderem eine Reihe englischer Bestseller, die Sie in unserem neuen All-Age-Regal finden. Die All-Age-Rubrik ist für unsere Leser von 12 bis 99 geeignet und wird hauptsächlich von Fantasy-Büchern geschmückt. Schauen Sie doch mal bei uns und dem neuen Regal vorbei.

Onleihe in der Bücherei

Mit dem Portal www.Leo-sued.de bietet die Bücherei zusätzlich über 78.000 Medien: eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers und eLearning – also Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Zeitungen und Lehrgänge – in digitaler Form. Als an gemeldete*r Leser*in der Bücherei können Sie all diese Medien ausleihen. Neben einem gültigen Büchereiausweis sind ein Internetzugang und ein Lesegerät, z. B. PC, Laptop, Tablet, E-Reader oder Smartphone nötig. Eine Rückgabe ist nicht erforderlich, die Datei ist nach Ablauf der Ausleihfrist nicht mehr zu öffnen und wird gelöscht.



**Unsere Öffnungszeiten sind unverändert:
dienstags von 16 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr.**

Unser Medienangebot und ihr Leserkonto können im Onlinekatalog unter www.buecherei-weihmichl.de oder auf der Homepage der Gemeinde Weihmichl eingesehen werden (klicken Sie „Link zum aktuellen Medienbestand“ an). Hier können Medien verlängert, ausgewählt, vorbestellt oder Empfehlungen gegeben werden.

Ansonsten können Medien auch per Telefon 08708-326 oder per E-Mail unter buechereiteam@weihmichl.de bestellt oder verlängert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Büchereiteam

***Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich
der Phantasie.“*** James Daniel

DorfMarkt

Der DorfMarkt ist jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Genießen Sie die vor Ort angebotenen Schmankerl und regionalen Produkte. Heute möchte wir Ihnen zwei Anbieter vorstellen:

Klara und Sonja Preimesser

Hinter dem „Zauberfaden“ stehen Klara und Sonja Preimesser. Sie fertigen Kinderkleidung wie Röcke, Trägerkleider, Hosen und Wendemützen, mit viel Liebe zum Detail. Sie nehmen auch gerne Wünsche entgegen und fertigen auf Wunsch Ihre Teile an.



Gisela Schäffler

Seit drei Jahren hat sie ein Hobby „Boarisch gnaht" . In ihrer Freizeit näht und bestickt sie liebevoll die verschiedensten Sachen. Am liebsten fertigt sie individuelle Bestellungen und jedes einzelne Stück wird zum Unikat. Ob Babykissen oder Handtasche, ob Schultüte oder Zirkbenkissen, es sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.





Schäffler besuchten DorfMarkt

Die Schäffler aus Rottenburg besuchten den DorfMarkt Neuhausen. Dort brachten Sie die große Menge an Zuschauern mit ihren Tänzen und lustigen Sprüchen in Stimmung. Insbesondere Pfarrer Martin Popp, Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier und Bürgermeister Hans-Peter Deifel bekamen einiges Lustiges über sich zu hören. Das Bild zeigt die drei mit den beiden Münchner Kindln.

Die **Gemeinde Weihmichl** sucht Dich!

**Wir suchen ab sofort für
unsere Einrichtungen im Gemeindebereich**

eine Reinigungskraft (m/w/d)



Der Stundenlohn beträgt aktuell 14,38 €. Wir zahlen alle üblichen Leistungen des TVöD. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Deine Bewerbung.

Deine Bewerbung bitte an die Gemeinde Weihmichl, Personalabteilung, Am Rathaus 6, 84095 Furth oder per Mail an: Bewerbung@vg-furth.de senden.

Für Rückfragen steht Dir Tanja Weinberger (Tel. 08704-9119-18) gerne zur Verfügung.



Ein Maibaum für die Wiesenwichtelkinder

Die Kindertagesstätte Wiesenwichtel feierte heuer ihr erstes Maifest und stellt dazu traditionell einen Maibaum auf.

Familie Stanglmayr aus Unterneuhausen spendierte einen Baum und leistete schon einige Vorarbeit. Mit Farben und Pinsel bestückt wanderten dann die Wichtelkinder zum Hof der Familie. Geschützt mit alter Kleidung und Malerhemden, strich die Kindergartengruppe den Baum zunächst weiß an. Die folgende Arbeit übernahmen dann die Margariten- und Gänseblümchenkinder und bemalten ihn mit blauen Streifen. Vier gestaltete Maibaumtafeln zeigten die jeweiligen Gruppenzeichen sowie das Logo der Kita Wiesenwichtel.

Eine Kindergartenmama übernahm das Binden des grünen Kranzes, den die Kinder mit bunten Bändern schmückten.

Mit vereinten Kräften wurde Anfang Mai der Baum von den Vätern gehoben und aufgestellt.

Mit einem Bändertanz, bayrischer Musik und Liedern

tanztanzen die Wichtelkinder gemeinsam in den Mai, wobei sie sich später mit den Eltern auch an bayrischen Spielstationen messen konnten.

Wichtelkinder waren fleißig beim Müll sammeln!

Wie jedes Jahr beteiligten sich die Wiesenwichtelkinder auch heuer wieder bei der Aktion „Sauberes Bayern“.

Rund um den Sportplatz, am Sportheim, beim Parkplatz und am Bräu-Taferl-Weg sind die Kinder unterwegs gewesen und fündig geworden. So sind auch heuer wieder einige Tüten an Müll und Flaschen gefunden worden. Immer wieder werden auch weggeworfene Pfandflaschen gefunden, diese werden dann

von den Erzieherinnen eingelöst um für die Kinder eine kleine „Anerkennung“ zu kaufen. Dabei ist es dem Team auch immer wichtig, den Kindern die Achtsamkeit für die Natur näher zu bringen und sie für ein gutes Umweltbewusstsein zu sensibilisieren.

Aktion Sauberes Bayern – Vogelnest-Kinder sorgen für saubere Wege



In den Wochen rund um Ostern sammelten die Kindergartengruppen Wanderfalken und Störche an ihren Waldtagen den Müll auf den Wegen rund um das Haus der Kinder Vogelnest. Ausgestattet mit Zangen und Müllbeuteln durchstreiften sie die umliegenden Waldwege. Auch entlang des Radweges und auf dem Spielplatz beim Sportplatz sammelten sie einiges ein, was nicht in die Natur gehört. So wurde nicht nur die Landschaft sauberer, gleichzeitig wurde auch den Kindern bewusst, wie wichtig der richtige Umgang mit Müll ist. Insgesamt fanden die Kinder mehrere Säcke voll Müll und auch größere Gegenstände wie beispielsweise Gießkannen, die alle ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Ostern im Haus der Kinder Vogelnest

Jedes Frühjahr in der Fastenzeit warten die Kinder schon gespannt auf Ostern und natürlich auch auf den Besuch des Osterhasen. Im Haus der Kinder Vogelnest dreht sich das pädagogische Programm in dieser Zeit um das Erwachen des Frühlings und die Ostergeschichte. Höhepunkt war auch in diesem Jahr das gemeinsame Osterfrühstück und die Suche nach den Osternestern. Die Kinder von Krippe und Kindergarten ließen sich das festliche Buffet schmecken und machten sich dann im Haus bzw. im Wald auf die Suche nach ihren Osternestern.

Unterstützung bekam der Osterhase von unserer Nachbarin Frau Leitner, die einen großen Korb mit bunten Ostereiern für die Kinder vorbereitet hatte.



WIR SUCHEN DICH!

Für unser
**Haus der Kinder Vogelnest
in Wehmichl:**

**Erzieher/in oder pädagogische
Fachkraft, Kinderpfleger/in oder
Dipl. Sozialpädagoge/in (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Weitere Infos unter:
<https://www.wehmichl.de/jobs>



Konrad Biberger zum Ehrenkommandanten ernannt

31 Teilnehmer fanden sich zur Jahresversammlung der Feuerwehr Stollnried ein. Nach den Grußworten des Vorsitzenden Peter Satzl und seinem ausführlichen Bericht zu den diversen Tätigkeiten des Feuerwehrvereins wurden die Einsätze des vergangenen Jahrs vom Kommandanten Christoph Maier noch einmal vorgestellt. Neben Brand- und THL-Einsätzen wurden die Kameraden bei fünf von acht Einsätzen besonders bei den Einsatzfahrten als Zubringer des Defibrillators gefordert. Die Notwendigkeit dieser anspruchsvollen Einsätze stehe außer Frage, fordere jedoch alle Kameraden in besonderem Maße. Sowohl Bürgermeister Hans-Peter Deifel als auch die beiden Vertreter des Brandbezirks, Kreisbrandinspektor Johann Haller und Kreisbrandmeister Michael Bachmaier, bedankten sich im Rahmen ihrer Grußworte besonders für diese Tätigkeiten. Der Kommandant betonte, dass nur durch die häufigen Übungen und auch die langjährige Leistungsbereitschaft solche Einsätze erfolgreich durchgeführt werden können. Besonders freue es ihn, dass die Kameraden Michael Lacknermeier, Thomas Meier und Robert Nunner für ihre 25-jährige aktive Dienstzeit durch die Vertreter des Brandbezirks und der Gemeinde eine Ehrung erhalten haben. Des Weiteren wurden für ihren bereits 40 Jahre währenden Dienst die Kameraden Johann Baumgartner, Konrad Biberger, Hubert Pflügler und Sebastian Rieger geehrt. Als Höhepunkt der Veranstaltung wurde der langjährige frühere Kommandant Konrad Biberger von Christoph Maier zum ersten Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Stollnried ernannt. Konrad Biberger ist 1983 mit knapp 16 Jahren in die Feuerwehr Stollnried eingetreten

und wurde bereits im Alter von 22 Jahren zum zweiten Kommandanten gewählt. Das Amt des Kommandanten übte er 18 Jahre lang ab 1995 aus. In seine aktive Laufbahn als Kommandant und auch zweiter Vorsitzender fielen unter anderem die Organisation und Ausrichtung des 125-jährigen Gründungsfests sowie die Vorbereitung und Durchführung des Neubaus des Feuerwehrhauses. Im Namen des Dorfes und der gesamten Feuerwehr wurde ihm das Ehrenabzeichen und die Ernennungsurkunde zum Ehrenkommandanten überreicht.



FF Edenland: Anton Holzner zum ersten Vorsitzenden gewählt

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder der FFW Edenland in ihrem Vereinslokal Gasthaus Lacknermeier. Dabei standen Ehrungen, der Rückblick auf das Hundertjährige und die Neuwahl des ersten Vorstandes im Mittelpunkt. Anton Holzner erklärte sich bereit diesen verantwortungsvollen Posten zu übernehmen.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken führte Kommandant Ludwig Kreitmeier durch die bestens besuchte Veranstaltung. Zweiter Vorstand Thomas Wagner erwähnte in seinen Rechenschaftsbericht, dass das Vereinsjahr 2022 ganz im Zeichen des 100jährigen Gründungsfestes stand, das man zusammen mit vielen freiwilligen Helfern, dem Paten aus Weihmichl und zahlreichen Gästen bestens über die Bühne brachte und so auch Werbung für die Wehr und den Ort Edenland machen konnte

Ludwig Kreitmeier konnte auf einen Bestand von 40 aktiven Feuerwehrkameraden verweisen (fünf Frauen); im Verein sind des Weiteren 19 passive Mitglieder. Stolz ist man auf die Jugendgruppe, über die gesondert Johann Holzner der Versammlung berichtete. Fünf Einsätze standen im Berichtszeitraum an. Stefan Hohenester stellte die Finanzen anschaulich dar und die Kassenprüfer



Das Bild zeigt den neuen Vorstand der FFW Edenland Anton Holzner zusammen mit den bisherigen Vorständen, Bürgermeister Deifel, Festmutter Christina Lacknermeier sowie der Vorstandschaft.

bestätigten eine einwandfreie und nachvollziehbare Tätigkeit des Kassiers, so dass die Vorstandschaft entlastet werden konnte.

Gerhard Röhl hatte im Vorfeld bereits bekanntgegeben, dass er aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Vorstandes zurückgeben wolle. Ein Wahlausschuss mit den Ehrengästen Hans-Peter Deifel, Leonhard Lacknermeier und Kreisbrandinspektor Johann Haller wurde gebildet. Der zweite Kommandant Anton Holzner erklärte sich bereit den Verein für die nächsten drei Jahre zu führen und wurde bei einer Enthaltung mit riesiger Zustimmung zum ersten Vorstand der FFW Edenland gewählt. In seiner beeindruckenden Antrittsrede würdigte er das außergewöhnliche Engagement seines Vorgängers, der stets für seine Mitglieder da war, eine klare Richtung vorgegeben hat und als absolute Führungskraft für das erfolgreiche Gründungsfest 2022 steht.

Kreisbrandinspektor Johann Haller sprach ein Grußwort und gratulierte Anton Holzner und dankte ebenso Gerhard Röhl für seinen lobenswerten Einsatz. Haller appellierte an die Wehr, die Führungskräfte zu unterstützen, den Ausbildungsstand zu erweitern und neue Aufgaben zu übernehmen. Diesen Dankesworten schloss sich Bürgermeister Deifel an.



Das Bild zeigt die geehrten Mitglieder der FFW Edenland mit den neu aufgenommenen Jugendlichen und den Ehrengästen der Versammlung.
Bildquelle: Manfred Alt

Ehrungen und Neuaufnahmen

Bei der Hauptversammlung der FFW Edenland sprach Kreisbrandinspektor Johann Haller auch ein paar Ehrungen aus. Die Ehrenzeichen und die entsprechenden Urkunden aus den bayerischen Innenministerium erhielten für 25 Jahre Feuerwehrdienst Stefan und Florian Hohenester sowie Thomas Weiß und Christian Rabauer. Johann Rabauer versieht diesen Dienst bereits seit vier Jahrzehnten und erhielt ein angemessenes Geschenk und viel Beifall, da er trotz Umzug immer ein „Emlander“ geblieben ist. Einen heiligen Florian bekam der bisherige Beisitzer Alfred König für seine Tätigkeiten überreicht. Konstantin Röhl und Ludwig Josef Kreitmeier wurden vom Jugendbeauftragten Johann Holzner per Handschlag in die FFW Edenland aufgenommen.



Das Bild zeigt von links nach rechts: KBI Johann Haller, Robert Lacknermeier, Günther Wiesauer, Bernhard Rußwurm, Michael Schöpf, Gernot Funk-Ott, KBM Michael Bachmaier, 1. Bgm. Hans-Peter Deifel

Jahreshauptversammlung der FF Neuhausen

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neuhausen konnten die Mitglieder das vergangene Jahr in verschiedenen Berichten über die Diensttätigkeiten und das Vereinsleben Revue passieren lassen.

Vorsitzender Michael Schöpf berichtete vom aktuellen Stand des neu geplanten Feuerwehrgerätehaus. Außerdem gab er einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben, welche die weitere Ausbildung der Kameraden und die Beschaffung eines neuen Feuerwehrautos beinhalten.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder trug der erste Kommandant Günther Wiesauer den Tätigkeitsbericht vor. Die Feuerwehr konnte im Jahr 2022 insgesamt über 500 Einsatz- und Übungsstunden vorweisen. Neben drei Brandeinsätzen waren die restlichen acht Einsätze aus dem Bereich technische Hilfeleistung. Außerdem hieß er die neuen Mitglieder Stefan Zierer und Steven Heinlin willkommen.

Es folgte der ausführliche Kassenbericht von Erwin Scharf. Kassenprüfer Florian Spornraft und Thomas Mirlach bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten gleichzeitig die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde von der Versammlung einstimmig gewährt.

Schriftführer Christoph Satzl präsentierte seine Niederschrift vom vergangenen Jahr. Er sprach unter anderem über die zahlreichen Übungen und Einsätze, die

zwei Großübungen in Unterneuhausen und die zahlreichen außerdienstlichen Aktivitäten.

Kreisbrandinspektor Hans Haller bedankte sich bei den vielen Ehrenamtlichen und gab einen Ausblick über die Aufrüstung der FF Neuhausen wegen ihrer bedeutenden Lage an der B299. Außerdem ehrte er die Kameraden Robert Lacknermeier und Gernot Funk-Ott für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst sowie Bernhard Rußwurm für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Kreisbrandmeister Michael Bachmaier hob nochmals den bedeutenden Standort an der vielbefahrenen B299 hervor. Deshalb sei es enorm wichtig gut ausgebildete Feuerwehrmänner aber auch das dazu benötigte Equipment zu besitzen. Außerdem bedankte er sich bei der Gemeinde Weihmichl für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Bürgermeister Deifel bedankte sich ebenfalls bei den Kameraden für Ihren Dienst. Weiterhin stellte er klar, dass es aufgrund der Kindertagesstätte und Grundschule sehr wichtig sei, die Feuerwehr aufzurüsten. Er versicherte, dass alle Neubeschaffungen in die Wege geleitet und umgesetzt werden, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses befindet sich bereits in intensiver Planung.

„Rama Dama“ in Neuhausen

Am 15. April beteiligten sich die Ortsvereine aus Neuhausen an der Aktion „Sauberes Bayern“ des Landkreises Landshut. Obwohl das regnerisch-feuchte Wetter morgens und auch noch bis zum Treffpunkt um 9 Uhr nicht gerade die beste Voraussetzung für die geplante Aufgabe war, einigte man sich darauf, die Aktion trotzdem durchzuführen.

Dies war auch eine gute Entscheidung, denn das Wetter wurde besser und die Beteiligung der Vereinsmitglieder war hervorragend. So konnten die knapp 50 Teilnehmer in kürzester Zeit das Gebiet der Altgemeinde Neuhausen vom Unrat entlang der Verkehrswege befreien. Nachdem der eingesammelte Müll im Wertstoffhof Neuhausen entsorgt war, traf man sich zur wohlverdienten Brotzeit im Schützenheim Neuhausen.





Neuwahlen bei der KLJB Neuhausen

Im Zuge der Hauptversammlung der KLJB Neuhausen fanden dieses Jahr wieder Neuwahlen statt.

Das Amt des Vorsitzenden übernimmt jetzt Lukas Teufl. Er wird von Jakob Mirlach als zweiter Vorsitzender unterstützt. Julia Emslander übernimmt die Position der Mädchenführerin mit Anna Baumgartner als zweiter Mädchenführerin. Kassiere sind nun Lisa Emslander und Franziska Biberger. Schriftführerin wurde Ramona Schmid unterstützt von Marie Maier. In die Positionen als Beisitzer wurden Sebastian Schöpf, Andreas Stanglmeier und Christoph Lackermeier gewählt. Alex Steil übernimmt wieder das Amt als Webmaster.

Energieberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat steht der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Kirner von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr telefonisch für eine Beratung zur Verfügung. Die Beratung ist für alle Bürger kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Tel.-Nr.: 08704/9119-11, erforderlich.

Umtriebiger Vereinsleben beim SV Neuhausen

Kürzlich hielt der SV Neuhausen seine Generalversammlung ab. Dabei konnte Vorstand Michael Blendl einen sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht abhalten. So wurde unter anderem zum ersten Mal der Mini-Cross Lauf in Neuhausen durchgeführt. Dieser fand riesigen Anklang und findet auch dieses Jahr wieder rund um das Sportgelände des SV Neuhausen statt. Zudem gab er einen Rückblick auf die 75-jährige Gründungsfeierlichkeiten. Diese wurden mit einem Freiluftkino eingeleitet und fanden im Ehrenabend am Samstag ihren Höhepunkt. Dabei bedankte sich Blendl bei den tatkräftigen Mitgliedern besonders.

1. Kassierin Claudia Trinkl konnte wieder einen sehr guten Kassenbericht vorlegen, der auch von letzten Pandemieauswirkungen aufgrund vorausschauendem Kostenmanagement nur geringfügig getrübt werden konnte.

Anschließend konnten den Berichten der Abteilungsleiter/innen entnommen werden, dass das sportliche Leben auch in den letzten Jahren kaum ruhte bzw. noch mehr aufblühte. So konnten die Abteilungen Karate und Tennis auf ein umfassendes vielfältiges Jahresprogramm zurückblicken und der Ausblick sieht nicht weniger gut aus. Bei Turnen und Gymnastik hält sich Alt und Jung fit, zudem werden umfassende Freizeitaktivitäten angeboten. Bei der Fußballabteilung wurde eine große Veränderung verkündet, da ab der neuen Saison 2023/24 eine Spielgemeinschaft mit dem Gemeindepartner SC Wehlmichl eingegangen wird. Unter anderem aufgrund der engen Personallage wird dieser Schritt als der bestmögliche für die Fußballabteilung des SV Neuhausen gesehen.

Bürgermeister Hans-Peter Deifel zeigte sich von den Ausführungen beeindruckt und dankte der Vorstandschaft für die stets hervorragende Zusammenarbeit sowie dem Verein für das soziale Engagement.

Anschließend wurden langjährige verdiente Mitglieder mit bronzen, silbernen und goldenen Stecknadeln geehrt. Die Geehrten stünden laut Blendl auch für die vielen treuen langjährigen Mitglieder, die den SV Neuhausen zu einem besonderen Verein machen würden.

Das Bild zeigt die beiden Vorstände Michael Blendl und Georg Kindsmüller (rechts, links), in dritter Reihe Bürgermeister Hans-Peter Deifel sowie die geehrten Mitglieder.



Tennistraining für Kinder, Jugendliche, Damen- und Herren-Einsteiger

Habt ihr Lust auf Tennis?

Die Tennisabteilung des SV Neuhausen veranstaltet auch heuer wieder sein überaus beliebtes Tennis-Training.

Das wöchentliche Training für **Kindergarten-Kinder, Kinder, Jugendliche** beginnt am 3. Mai (sofern das Wetter mitspielt) und endet zu Beginn der Sommerferien mit dem beliebten Kinder-Turnier und anschließendem Grillfest.

16:45 – 17:45 Uhr: Tennis Kindergarten
17:00 – 18:00 Uhr: Kindertraining
18:00 – 19:00 Uhr: Jugendtraining

Das Training für **Herren (Einsteiger)** beginnt ebenfalls am 3. Mai

18:00 – 20:00 Uhr: Herren Anfänger

Das **Damen (Einsteiger)** Training beginnt am 8. Mai und findet jeweils montags in zwei Gruppen statt.

Gruppe 1: 17.00 – 18.30 Uhr.

Gruppe 2: 18:30 – 20.00 Uhr

Es wäre toll, wenn wir wieder viele weitere Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüßen dürften.

Kosten:

Um unverbindlich hineinschnuppern zu können, ist die Teilnahme an allen Kursen an den beiden ersten Trainings-Terminen kostenlos.

Danach wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 30,00 € erhoben.

Die Mitgliedschaft im Tennisverein ist dann ebenfalls notwendig.

Achtung: Um eine bessere Planung vornehmen zu können, ist es notwendig, sich anzumelden. Bitte senden Sie eine E-Mail an: m_biermacher@web.de oder an johann.wendl@t-online.de mit folgenden Informationen: Name des Teilnehmers, bei Kindern zusätzlich Name des Erziehungsberechtigten, gewünschte Gruppe (Anfänger, Fortgeschrittene, Damen, Herren Anfänger), Telefonnummer und E-Mail Adresse.

Weitere Informationen bzgl. Terminen, Aufnahmeanträgen und Vereinsbeiträgen finden Sie auf unserer Homepage www.svneuhausen1947.de/Tennis

Wir freuen uns auf einen sonnigen Tennis-Sommer.

Vorstandschaft Tennisabteilung des SV Neuhausen



KDFB Weihmichl: Generalversammlung mit Neuwahlen – Acht Neumitglieder begrüßt

Am 22.03.2023 trafen sich die Mitglieder des KDFB Weihmichl um die Generalversammlung abzuhalten. Zu großen Freude aller anwesenden Frauen konnten acht Neumitglieder aufgenommen werden. Diese erhielten neben der Mitgliedernadel einen kleinen Rosenkranz und eine Rose zur Begrüßung. Die Vorstanderschaft wurde nach erfolgtem Kassenbericht und Tätigkeitsbericht entlastet.

Nach vier Jahren war es wieder an der Zeit, eine neue Vorstanderschaft zu wählen. Es wurden als Führungsteam Frau Claudia Roider, Frau Anita Lacknermeier und Frau Simone Geltl wiedergewählt. Als Schatzmeisterin wurde Frau Christine Rußwurm wiedergewählt. Neu gewählt wurde Frau Christina Lacknermeier zur Schriftführerin. Tatkräftig unterstützt werden die Damen durch drei Beisitzerinnen, Frau Ingrid Hohenester, Frau Marion Kreitmeier und Frau Andrea Schächtl. Nachdem offiziellen Teil war noch Zeit für einen regen Austausch.



Gartenbauverein verjüngt sich

Ingrid Geisberger scheidet nach drei Amtsperioden

Auf der Hauptversammlung des Gartenbauvereins nahm neben den Mitgliedern auch Bürgermeister Hans-Peter Deifel teil, der nach Entlastung der scheidenden Vorstandschaft durch Kassenprüferin Christa Oberpriller die Neuwahlen durchführte. Vorher wurden die Rechenschaftsberichte über die Kasse und die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr vorgelesen und Lose für die Tombola verkauft.

Der Erlös der Tombola, deren Preise von Firmen und Privatpersonen aus dem Umkreis gespendet waren, kam dem Förderverein der Krankenpflegestation in Ober-süßbach zugute. Der Reinerlös wurde noch während der Versammlung übergeben. Der Förderverein ist aus Spenden finanziert und man sieht diese finanzielle Unterstützung als hohe Wertschätzung dieser wertvollen Arbeit für unsere Senioren.



Da sich Ingrid Geisberger nach drei Amtsperioden nicht mehr zur Wahl stellte, musste das Dreier-Team neu gewählt werden. Sie selbst wurde mit einer Laudatio ihrer beiden Teamkolleginnen verabschiedet. Sie wird ihr Wissen und ihre Tatkraft aber weiterhin einbringen. Verabschiedet musste man sich von den Beisitzerinnen Agnes Bichlmayer und Anita Nunner, die beide auf eigenen Wunsch sich nicht mehr zur Verfügung stellten. Beide haben über zehn Jahre erfolgreich den Verein unterstützt, besonders in der Kinder- und Jugendarbeit.

Das neue Führungsteam besteht nun aus Brigitte Schwaiger, Michaela Wilsch und Lucia Geisberger. Kassier Alfred Scholz bleibt im Amt, als Schriftführer wurde Stefan Zierer gewählt. Beisitzer sind Ingrid Geisberger, Monika Anglhuber, Thomas Mirlach sen., Eva Kreitmeier, Michaela Schlegel, Anna Reitmeier, Sabine Jungherr, Carolin Pichlmeier, Manuela Zampieri, Jacqueline Zoll und Alexandra Mirlach. Mit diesem verjüngten Team geht man zuversichtlich in die nächsten vier Amtsjahre.



Die Bilder zeigen die Verabschiedung von Ingrid Geisberger und die neu gewählte Vorstandschaft.

Gaumeisterschaften bei den Vaterlandsschützen in Neuhausen

Bei den Gaumeisterschaften wurde Fiona Höslmeier mit 117 Ringen 1. Gaumeisterin in der Disziplin Lasergewehr.

Die Schülermannschaft belegte den 3. Platz bei der Gaumeisterschaft. Es waren folgende drei Jungschützen in der Mannschaft: Knödlseider Kilian (107,0), Rußwurm Jakob (123,9) und Franz Benedikt (111,1). Alle unsere Nachwuchsschützen konnten sich auch zugleich für die Niederbayerische Meisterschaft qualifizieren.

Ebenso konnten sich in der Jugendklasse Deifel Tobias (330,9), Knödlseider Maximilian (242,1) und Ruhland Lea (376,2), die den 4. Platz belegte, für die Niederbayerische Meisterschaft qualifizieren. Diese findet im Mai statt.

Vereinsabend für alle ist jeden Donnerstag ab 19 Uhr.

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet der Frauenstammtisch statt.

Freitags ist ab 18.30 Uhr Jugendtraining.

Jeder ist eingeladen zum Schießen. Schaut einfach vorbei und probiert es.



Schützenverein Vaterland Neuhausen e.V.



Einladung zur Gemeindemeisterschaft der Vaterlandsschützen Neuhausen e. V.

“Schieß-Fünfkampf“

Endlich können wir in diesem Jahr wieder zur Gemeindemeisterschaft einladen, wobei ein Wanderpokal vergeben wird.

Disziplinen Schieß- Fünfkampf:

- 4 Überraschungs- Spiele
- Schüsse mit Luftgewehr

Jede Disziplin wird mit einem Punktesystem bewertet.

Jede Mannschaft setzt sich aus vier Personen zusammen (Mindestalter 6 Jahre).
Teilnehmen können alle Vereine, Firmen, Familien, Freunde und sonstige Gruppen.
Die Startgebühr beträgt 20 Euro.

**Termin für den Wettkampf ist Samstag, der 18. Juni 2023 ab 10 Uhr startet der Tag mit
Frühschoppen beim Schützenheim am Sportgelände.**

Anmeldung bitte bis zum 08. Juni 2023:

Höslmeier Marcus 08708 / 927509
oder
per Email an l.schuetzenmeister@vaterland-neuhausen.de

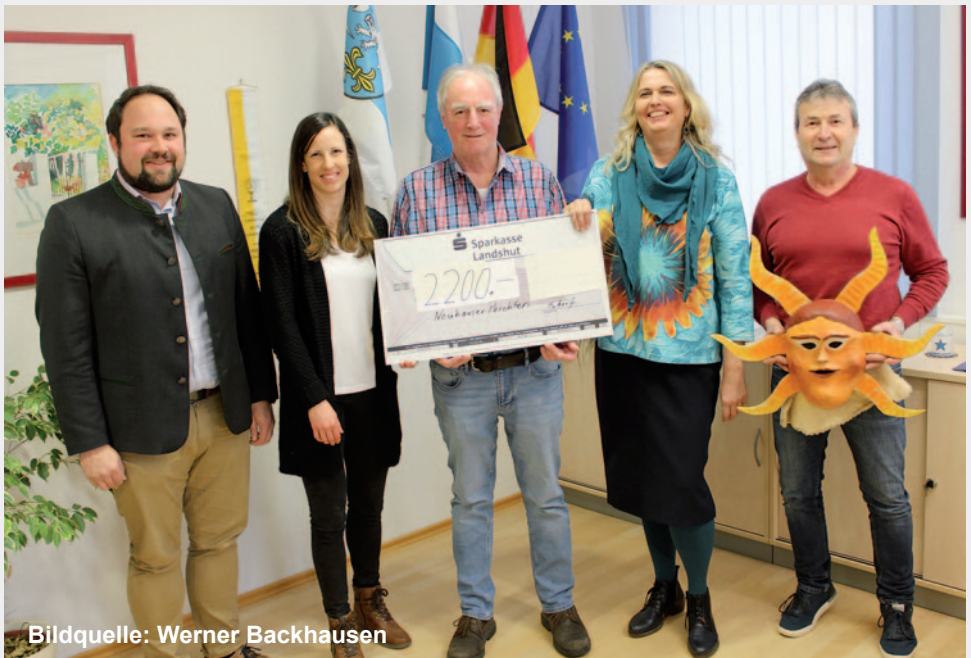
Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt (Grillstand, Kaffee und Kuchen, Getränke)

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Spendenübergabe der Neuhauser Perchten

Die ortsansässigen Perchten verkörpern seit Jahren bayerisches Brauchtum und zeigen aber auch ihre soziale Ader. Und so spendeten sie den Erlös ihrer Auftritte in den Rauh Nächten, vor allem aber in der Burg Trausnitz in Landshut, auch heuer wieder im Beisein von Bürgermeister Hans-Peter Deifel für gemeinnützige Zwecke. Josef Winter, der Sagenschreiber und -erzähler der Perchten, unterstützt seit 2002 das Mutterdorf „Majcino selo“ in Medjugorje, das am Ende des Balkankrieges 1996 von Pater Sdlavco Barbaaric nach dem Vorbild der SOS-Kinderdörfer in Bosnien-Herzegowina gegründet wurde. Er erhielt 800 Euro. Jeweils 700 Euro von Teamleiter Bernhard Scharf erhielten Katharina Deeg für die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz Zentrum Niederbayern für sozialmedizinische Nachsorge, therapeutische Kurzintervention, familienbegleitender Kinderhospizdienst sowie Angehörigenberatung, sowie Rosi Behmer für den Hospizverein Landshut. Sie sagte: „Mit der Hospizarbeit möchten wir dazu beitragen, ein menschenwürdiges Umfeld zu schaffen, in dem es uns gelingt, den Kranken, sterbenden und den trauernden Menschen das Gefühl zu geben, dass sie bis zuletzt wertvolle Mitglieder der Menschengemeinschaft sind.“ Alle Spendenempfänger bedankten sich bei Bernhard Scharf für die Zuwendung.



Bildquelle: Werner Backhausen

Ökotipp des BUND Naturschutz

So, Ostern wäre wieder mal vorbei! Wir alle haben uns auch diesmal Schokoeier und Schokoladenosterhasen schmecken lassen. In den Supermarktregalen wimmelte es nur so von Hasen. Aber wer hat beim Osterspaziergang den Osterhasen gesehen? Bestimmt wurden einige gesichtet, aber leider ist der Feldhase schon ein eher seltener Anblick geworden. Er fühlte sich früher sehr wohl in der Agrarlandschaft. Heute jedoch ist er -wie andere Arten der Feldflur- sogar schon auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Tierarten gelandet! Der Hase braucht artenreiche Kräuternahrung sowie Verstecke für die jungen Hasen. In unserer intensiv genutzten Agrarlandschaft ist aber beides sehr selten geworden. Dazu kommen noch die Gefahren durch Straßen, Verkehr und Verbauung.

Der Feldhase ist ein Kräuterspezialist. Doch Kräuter sind mit der intensiven Landwirtschaft selten geworden. Schaut man sich die Feldränder z.B. bei einer Kräuterwanderung an, findet man dort kaum noch Kräuter und Blüten. Frühere Blumenwiesen sind längst umgeackert und werden intensiv ackerbaulich genutzt. Der Hase ist aber keiner, der Gras abweidet. Um den noch weiteren Rückgang der Hasenpopulation zu verhindern, wären Wiesen, Feldraine und -säume, Hecken und Brachflächen dringend nötig. Außerdem muss der vom Bayerischen Naturschutzgesetz in Art. 19 auf 15 Prozent der Offenlandfläche angestrebte Biotopverbund zur Vernetzung der Lebensräume bis 2030 hergestellt werden. Davon würden auch viele andere Arten der Agrarlandschaft wie Goldammer, Kiebitz, Grasfrosch oder die auch bereits stark zurückgegangenen Insekten profitieren. Leider hapert es bei der Umsetzung des Volksbegehrens besonders beim Biotopverbund – hier passiert überall zu wenig, wie der BUND Naturschutz feststellt.

Hasen haben beeindruckende Fähigkeiten: Sie sind Meister der Tarnung mit hervorragendem Gehör. Durch ihre langen, kräftigen Hinterbeine sind die Feldhasen sehr flink: Auf der Flucht erreichen sie Geschwindigkeiten von etwa 50 km/h, kurzzeitig sogar bis zu 70 km/h – das ist schneller als Rennpferde im Galopp! Dabei können sie 90-Grad-Haken schlagen und bis zu drei Meter hoch und sieben Meter weit springen. Um die Hässinnen zu beeindrucken, liefern sich die männlichen Hasen in der Paarungszeit spektakuläre Boxkämpfe und Wettrennen.

Es wäre schon viel gewonnen, wenn Feldränder und Ränder von Nebenstraßen und Feldwegen nicht noch zusätzlich gemulcht würden. Das Mulchen verhindert das Entstehen von Kräuterbewuchs und von dessen dauerhaftem Erhalt. Und die Einhaltung der fünf Meter breiten Uferandstreifen entlang von Bächen sollte eine Selbstverständlichkeit sein, denn heuer am 1. August gilt diese Verpflichtung bereits 4 Jahre.



Bildquelle: Heinrich Inkoferer

Vermehrt Fund- und Streunerkatzen in Weihmichl und Umgebung

Die regionalen Tierschutzvereine melden eine stete Zunahme an wild lebenden Streunerkatzen im Gemeindebereich Weihmichl. Als Folge von Mangelernährung, ansteckenden Krankheiten und fehlender tiermedizinischer Versorgung werden sie oft in vernachlässigtem bis verwahrlostem Zustand aufgegriffen und in die Obhut der ehrenamtlich arbeitenden Tierschutzvereine übergeben.

Im Gemeindegebiet Weihmichl wurden in den letzten drei Jahren durch den Tierschutzverein Landkreis Landshut Cats & Dogs in Not e.V. und die Tierhilfe Kelheim 40 wildlebende Katzen durch den Verein versorgt und kastriert. Im gesamten Landkreis Landshut konnten über 600 Streuner dokumentiert werden, wobei diese Zahlen allerdings nur die Spitze des Eisbergs darstellen. Der deutsche Tierschutzbund geht von über 2 Mio. wild lebenden Katzen in Deutschland aus, Tendenz steigend.

Die ursprünglich oft entlaufenen, ausgesetzten oder zurückgelassenen Tiere sind zumeist nicht kastriert, verwildern schnell und nutzen landwirtschaftliche Betriebe, leerstehende Anwesen, Ställe, Schrebergärten und Firmengelände als Unterschlupf. Unkastrierte Katzen haben eine sehr hohe Reproduktionsrate. Sie sind bereits oft mit einem Alter von erst 5 Monaten geschlechtsreif und werfen 2 bis 3 x pro Jahr durchschnittlich 2 bis 5 Junge, die Populationen geraten so schnell außer Kontrolle. Hinzukommend leiden die Tiere oft an hochinfektiösen und oft tödlich verlaufenden Krankheiten, Parasitenbefall und Mangelernährung, die Sterberate bei Jungtieren ist extrem hoch.



Zudem werden verwilderte Katzen immer wieder als Erreger öffentlichen Ärgernisses durch Verunreinigung von Gärten, Sandkästen, Beeten und Futtermitteln landwirtschaftlicher Nutztiere genannt. Unkastrierte Kater markieren ihr Revier mit Urin und zeigen ein ausgeprägtes Territorial- und Aggressionsverhalten.

Nicht zuletzt leidet auch die heimische Wildvogel- und Reptilienpopulation unter der Bejagung durch die auf sich allein gestellten Katzen.

Derart verwilderte Katzen lassen sich nicht mehr zähmen und an den Menschen gewöhnen, eine Vermittlung durch die Tierschutzvereine ist schier unmöglich. Dennoch sind Streunerkatzen keineswegs als Wildtiere zu betrachten, sie alle stammen von domestizierten Hauskatzen ab und sind auf Fürsorge, Nahrung und medizinische Versorgung durch uns Menschen angewiesen. Die einzige Möglichkeit die unkontrol-

lierte Vermehrung im Zaum zu halten sind flächendeckende Kastrationen von wildlebenden Katzen und privat gehaltenen Freigängern. Bei diesem Routineeingriff werden bei geschlechtsreifen Katzen die Hoden bzw. Eierstöcke entfernt und die Tiere so unfruchtbar gemacht. Gerne sind die örtlichen Tierschutzvereine dazu bereit beim Einfangen der Streuner mittels Lebendfallen behilflich zu sein und einen Teil der anfallenden Kosten für die Kastrationen zu übernehmen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung falls sich wildlebende Katzen bei Ihnen angesiedelt haben oder sie Kolonien von Streunern kennen:

Tierschutzverein Landkreis Landshut – Cats & Dogs in Not e.V.: Tel. 08708-9283120

Tierhilfe Kelheim/Abensberg und Umgebung e.V.: Tel. 09441-3332 oder 178217.



Starkbierfest der Senioren

Nach dreijähriger Pause fand das traditionelle Starkbierfest der Senioren Mitte März wieder statt. Viele gut gelaunte Mitbürger besetzten die schön dekorierten Tische, die von Roswitha Scharf geschmückt wurden. Zu Beginn begrüßte Monika Kronawitter die zahlreichen Gäste und ein besonderer Gruß ging an Bürgermeister Hans-Peter Deifel, Altbürgermeister Sebastian Satzl, Pfarrvikar P. Victor und Pastoralreferent Florian Faltenbacher. Zur Stärkung gab es frische Weißwürste mit Brezen und süßfiges Starkbier. Zünftig spielten die Musiker Sepp und Fritz auf und hielten die Gäste bei guter Laune. Auch Bürgermeister Hans-Peter Deifel und Altbürgermeister Sebastian Satzl – wie auf dem Bild zu sehen – gaben ihr Bestes.

Man hatte sich noch so viel zu erzählen und so ging der Vormittag viel zu schnell vorbei. Zum Schluss bedankte sich das Seniorenteam noch ganz herzlich beim Sportverein Neuhausen für die tatkräftige Unterstützung, sowie bei der Gemeinde.



100.000 € Förderung für die Heimat

Auch im Jahr 2023 steht der ILE wieder das Förderinstrument „Regionalbudget“ zur Verfügung. Mit Hilfe des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern - und der ILE selbst – können Kleinprojekte mit insgesamt 100.000 € bezuschusst werden. In der Gemeinde Weihmichl werden bisher zwei Projekte gefördert. So möchte der Förderkreis Schmankerlmarkt und Dorfmitte Neuhausen e.V. einen Boule-Platz errichten. Und die Feuerwehr und der Spielmannszug schaffen neue Tische und Stühle für den Proberaum an. Die Auswahl der restlichen Kleinprojekte erfolgt zur Zeit. Schauen Sie doch für mehr Infos einfach auf der ILE-Seite vorbei.



Theater für die Jugend: Theater für Klein bis Groß am Kloster Furth

Im Rahmen der Land.Gemeinsam.Gestalten.Bayerntour reist das internationale Ensemble des „Neuland Theaters“ reist im Stile der alten Wandertruppen durch Bayerische Märkte und Dorfgemeinden und spielt dort seine Programme für Zuschauer jeden Alters. Auf dem Klostergelände (Am Klosterberg 4) in Furth gastiert die Reisegesellschaft am Freitag, den 26. Mai mit zwei Inszenierungen. Am Nachmittag um 17:00 Uhr wird mit den „Heinzelmännchen“ eine Märchenkomödie für die ganze Familie gezeigt. Bei den „Heinzelmännchen“ handelt es sich um ein unterhaltsames Märchen für Alle ab vier Jahren. Das Schauspiel „Hamlet“, dass die Reisetruppe ab 19:30 Uhr im Kloster Furth zeigt, gilt als das bedeutendste dramatische Werk aller Zeiten, ist Kriminalfall, Familientragödie und die Geschichte einer dramatischen Zeitenwende.



Heimat braucht Unternehmen

„Employer Branding – Die Antwort auf Fachkräftemangel und veränderte Arbeitswelt“ – darüber referierte Prof. Dr. Michael Bürker beim ersten regionalen Unternehmerdialog der ILE Holledauer Tor. Ziel war es, den ortsansässigen Unternehmen eine Hilfestellung für die Akquise von Fachkräften zu geben. In der anschließenden Diskussion mit Fragen aus dem Publikum kamen die Unternehmer selbst zu Wort. Dem folgte ein Stehempfang, der zur Kontaktaufnahme genutzt wurde.

Besondere Bedeutung hatte auch der Veranstaltungsort: der Unternehmerdialog war eine der ersten Veranstaltungen in der umgestalteten ehemaligen Klosterkirche von Furth. Dieses Veranstaltungsformat war erstmalig in der gesamten Region – und dieser Prototypcharakter wurde von vielen Unternehmern gelobt. Nähere Infos gibt es auf der ILE-Seite: www.ile-holledauertor.de



Leere Schaufenster blühen auf

Pünktlich zum Frühlingserwachen startet die ILE Holledauer Tor vom 15. März bis 17. Mai die Aktion „Kunst im Schaufenster“. Dabei stellen regionale Künstler



lerinnen und Künstler ihre Kunstwerke in sonst
eeren Schaufenstern aus. Schwerpunkt der Aktion
bildet das Ortszentrum von Pfeffenhausen, sie
wird jedoch auch erstmals auf die anderen ILE-
Kommunen ausgeweitet. Infos zur Aktion finden
Sie unter www.ile-holledauertor.de und in einem
Flyer, der in den ILE-Rathäusern, zahlreichen
Kästen der ILE-Geschäftsstelle (Marktplatz 14
n Pfeffenhausen) ausliegt. Schauen Sie doch vorbei
und genießen Sie neben den Kunstwerken auch gerne die ein oder andere
Köstlichkeit in den Restaurants und Cafés in der Nähe der Ausstellung.



Die Genussregion Niederbayern zu Gast in der ILE

„Mir ist es sehr wichtig, die Menschen für gesunde Lebensmittel aus der Region zu begeistern“ betonte Frau Miriam Dick, die Projektleitung der Genussregion Niederbayern bei ihrem Besuch in der ILE Verbandsversammlung. Begreifbar machen, dass unsere Landschaft essbar und somit kostbar ist – eines der Ziele, die Frau Dick umsetzen möchte. Dabei bekam Sie tatkräftige Unterstützung von der ILE Verbandsversammlung.



Das Gremium hatte dazu gleich mehrere Ideen, angefangen von Kochkursen in Schulen, über die gemeinsame Bewirtschaftung eines Ackers mit Kindern und Jugendlichen („Kartoffelfeld von der Saat bis zur Ernte“) bis zum gemeinsamen Bau eines Brotbackofens. Auch ortstypische Rezepte waren Frau Dick ein besonderes Anliegen. „Unsere heimische Küche hat so viel Typisches und Leckeres zu bieten! Haben auch Sie ein regionales Lieblingsrezept? Oder möchten Sie mehr über die Genussregion erfahren? Dann schauen Sie auf www.genussregion-niederbayern.de vorbei.

Einen ausführlichen Bericht über den Besuch von Frau Dick in der ILE gibt es hier: www.ile-holledauertor.de.

Digital aktiv – das ist keine Frage des Alters

Die ehrenamtliche Projektgruppe der ILE „gelingendes Leben für Jung und Alt“ lädt alle interessierten Senioren ein, die ihren Umgang mit digitalen Geräten verbessern möchten. Herr Dominik Lechner aus Hohenthann referiert über das Thema „Verschiedene Geräte mit ihrem Nutzen kennenlernen“. Hierbei werden verschiedene elektronische Geräte leicht verständlich näher erklärt, und auch ihr Nutzen erläutert. Zudem gibt die Initiatorin und Projektkoordinatorin Rita Nerl Einblicke in die Entstehungsgeschichte und aktuelle Aktivitäten des Projekts „digital aktive Senioren Hohenthann“. Und natürlich sind alle Anwesenden eingeladen ihre Fragen an die Referenten zu richten – Sie helfen gerne weiter! Auch das soziale Miteinander soll nicht zu kurz kommen. So wird für Essen und Getränke gesorgt. Die kostenlose Veranstaltung findet am 12.05.2023 um 17:00 Uhr in der Aula der Grund- und Mittelschule Furth (Klosterstraße 9, 84095 Furth) statt. Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei eva-maria.fuchs@vg-furth.de gebeten.



Freibadsaison beginnt!

Das Freibad in Obersüßbach öffnet am Sonntag, 14. Mai 2023, zu einer neuen Badesaison. Für alle Badebegeisterte hat das Freibad von Montag bis Sonntag, von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei zweifelhaftem Wetter, können Sie unter der Telefonnummer 08708-929808 erfragen, ob das Freibad geöffnet ist.

Neue Saisonkarte!

Im Freibad Obersüßbach gibt es ab dieser Saison ein neues Zugangssystem. Die Chipkarte einfach an das Lesegerät halten und schon öffnet sich das Drehkreuz. Die Saisonkarten gibt es ab dem 12. April 2023 ausschließlich nur im Rathaus in Furth (Kasse, Zimmer 5) zu kaufen.

Die Saisonkarte ist personalisiert (Vorname, Familienname und Geburtsdatum) und darf nicht an Dritte weitergegeben werden! Für die Saisonkarte wird ein Kartenpfand in Höhe von 10,00 Euro einbehalten. Bitte geben Sie die Saisonkarte bis spätestens 01.02. des Folgejahres im Rathaus (Kasse, Zimmer 5) zurück. Erfolgt die Rückgabe der Karte nicht, wird das Pfand einbehalten und die Karte gesperrt. Bitte beachten Sie, dass Sie beim Kauf der Saisonkarte die erforderlichen Ausweise vorlegen müssen (Personalausweis; bei Vergünstigung: Ehrenamtskarte bzw. Schüler- oder Studentenausweis). Bei Familienkarten wird der Personalausweis jeden Familienmitglieds benötigt.

Zwischenstand Wärmenetze

In der Dezemberausgabe haben wir eine Interessenbekundung zum Anschluss an zwei mögliche Wärmenetze abgefragt. Diesbezüglich möchten wir Sie auf den aktuellen Stand bringen:

Ortsteil Weihmichl

Es haben uns viele Rückmeldungen erreicht, jedoch sind diese in der gesamten Ortschaft verstreut. Der Anschluss aller dieser Haushalte wäre nicht wirtschaftlich, da die Leitungsführung zu lang ist. Leider hat sich ebenfalls keine herausragende Konzentration in einzelnen Siedlungen abgezeichnet. Es laufen jedoch weitere Analysen und Planungen, um dennoch eine Umsetzung zu ermöglichen. Was uns dabei helfen würde: Oftmals wurde uns mitgeteilt, dass man zwar Interesse habe, aber keine Interessenbekundung abgegeben habe. Wir bitten alle, die dies betrifft, dies in jedem Fall nachzuholen. Es hilft bei den weiteren Planungen ungemein, wenn die Daten vollständig sind. Die Rückmeldung der relevanten Daten (Name, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail, bisheriges Heizsystem und die bisher verbrauchte jährliche Energiemenge (z. B. Liter Heizöl)) ist weiterhin an Frau Olga Nowokschenow (olga.nowokschenow@vg-furth.de; Tel. 08704/9119-21) im Rathaus Furth möglich.

Ortsteil Unterneuhausen/Bahnhofsiedlung

Hier ging ebenfalls eine hohe Anzahl an Rückmeldungen ein. Diese werden bei der aktuellen Planung der Heizzentrale für den Kindergarten mitbetrachtet. Sobald die Eckdaten für die Wirtschaftlichkeit vorliegen, erfolgen weitere Informationen. Eine Interessenbekundungen ist ebenfalls gemäß dem oben genannten Muster weiterhin möglich.



Fundgegenstände

Das Fundbüro für alle Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft (Furth, Obersüßbach, Weihmichl) ist im Einwohnermeldeamt integriert. Online finden Sie es unter: <https://www.furth-bei-landshut.de/furth/buergerservice/fundbuero>

Für den Schaukasten im Rathaus werden wieder Aussteller gesucht

Dies ist eine Gelegenheit für Künstler, Kunsthandwerker, Handwerker und Kleinbetriebe, ihre Produkte und Objekte einem breiten Publikum vorzustellen. Dazu sind wieder Termine frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus unter Tel. 08704/9119-0 (info@vg-furth.de).

Vermessungsarbeiten

Im Zeitraum zwischen dem 8.5 bis 17.05.2023 wird die LA 23 zwischen Furth und Unterneuhausen sowie die direkt dort anliegenden Grundstücke - die im Rahmen des freiwilligen Flurbereinigungsverfahrens neu festgelegt wurden - vermessen.

Fotobox

Im Rathaus steht nun eine Fotobox, mit der die für Reisepässe und Personalausweise benötigten Passbilder direkt vor Ort erstellt werden können. Der Prozess läuft automatisch. Bei Hilfebedarf wenden Sie sich bitte an das Rathauspersonal.





150-jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Weihmichl mit Standartenweihe

Die Feuerwehr Weihmichl wurde vor fast 150 Jahren gegründet. Deshalb feiern wir 2023 ein großes Fest mit allen Ortsvereinen und zahlreichen Feuerwehren aus dem Landkreis.

Bei der Gelegenheit lassen wir die restaurierte Standarte neu weihen. Als Schirmherren konnten wir unseren Bürgermeister Hans-Peter Deifel gewinnen.

Heute informieren wir über unser Festprogramm und weitere Details vor dem Fest.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Eure Feuerwehr Weihmichl

150 Jahre FF Weihmichl
 Donnerstag 18. Mai 2023
 Weihmichl

OIMARA & GSINDL
 MIT BAND
 AUF TOURETTUNGSMISSION

Einlass ab 18 Uhr
 Beginn 20 Uhr

Einlass ab 16 Jahren

Doppelkonzert mit „OIMARA & SINDL“

Den Start der Festtage bildet das Doppelkonzert am Christi Himmelfahrts-Tag. „OIMARA“ ist ein bayerischer Songwriter & Improvisator. bluesig, funky, witzig, neu und ist im Tegernsee-Tal zuhause. „GSINDL“ sind eine oberbayerische Rockband, die Texte auf Bairisch singt.

Jetzt vorab Karten sichern!

- Karten im Vorverkauf = 18 EUR
- Abendkasse = 20 EUR

Kartenvorverkauf wo?

- Online: events.fairetickets.de/wcsnq
- Weihmichl: Im Backshop „Bäck2Miche“ an der Hauptstraße / B299
- Furth: Bei Schreibwaren Biedermann am Rathaus

FEIER ON ICE

150 Jahre FF Weihmichl

Freitag 19. Mai 2023

Weihmichl

Einlass ab 20 Uhr

mit dem DJ-Team

soll klang stelle
MAN HOERT SICH

Einlass ab 16 Jahren

Organisatorische Infos

Aufbauarbeiten

Am 13. Mai startet um 8 Uhr der Aufbau des Festzelts am Sportplatz Weihmichl. In den folgenden Tagen bis zum 18. Mai treffen sich alle Helfer zum weiter Aufbau und Ausbau. Die gesamte Dorfbevölkerung ist herzlich eingeladen, uns zu unterstützen.

Verkauf Festessen- & Bier-Marken

Für den Fest-Sonntag können vorab Marken für Festessen (Mittagessen) und Bier erworben werden.

Wo: Festplatz am Sportheim Weihmichl

Wann: 13. Mai: 09.00 bis 13.00 Uhr // 15. bis 17. Mai: 18.00 bis 20.00 Uhr

T-Shirts für Helfer

Für die Helfer während der Festtage wurden Arbeits-Shirts organisiert. Jeder der ein T-Shirt bestellt hat, kann dieses am Festplatz beim Sportheim Weihmichl während der Aufbauarbeiten abholen.

Wo: Festplatz am Sportheim Weihmichl

Wann: 13. Mai: 09.00 bis 13.00 Uhr // 15. bis 17. Mai: 18.00 bis 20.00 Uhr

Dekoration Streckenverlauf Umzüge

Für die Dekoration der Häuser bzw. Gartenzäune entlang des Streckenverlaufs für Kirchenzug und Festumzug werden rotweiße Fähnchen bereitgestellt. Diese können ab 12. Mai im Backshop „Bäck2Miche“ kostenlos abgeholt werden.

Lageplan und Streckenverlauf der Umzüge

Den Überblick finden Sie auf den nächsten Seiten.

Danke für die Unterstützung

An dieser Stelle möchten wir bereit jetzt ein herzliches Vergeltsgott für die bereits zugesagte und geleistete Hilfe und Unterstützung sagen. Wir haben uns über den großen Zuspruch sehr gefreut.

Gleichzeitig möchten wir alle Anwohner und die Dorfbevölkerung für evtl. eintretende Beeinträchtigungen während der Festtage vorab um Verständnis bitten. Wir werden versuchen, diese so gering wie möglich zu halten.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

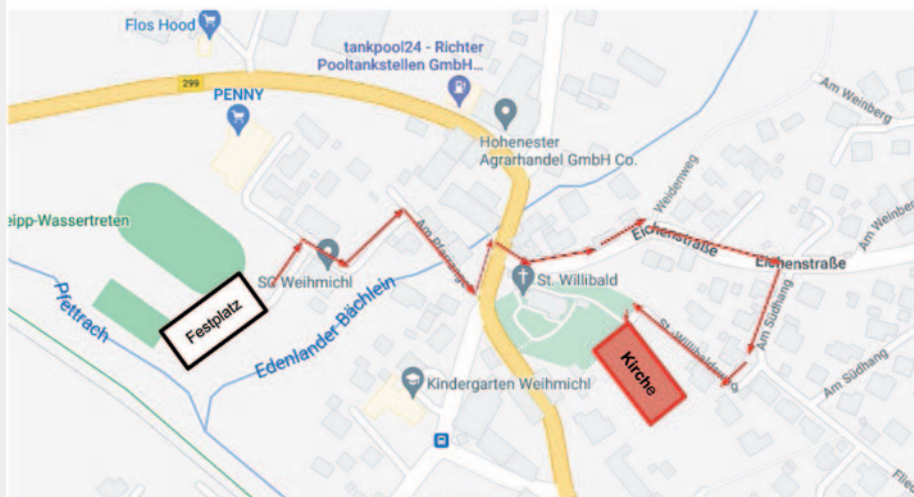
Eure Feuerwehr Weihmichl



Vereine-Einholen (Sonntag 08.00 Uhr)



Kirchen-Zug (Sonntag 09.30 Uhr)



Fest-Umzug (Sonntag 14.00 Uhr)



Park-Plätze



150 Jahre FF Wehlmichl
18.-21. Mai 2023



Donnerstag / Vatertag – 18. Mai 2023

Doppelkonzert mit „OIMARA“ & „GSINDL“
20.00 Uhr Beginn

Freitag – 19. Mai 2023

Zelt-Party „FEIER ON ICE“
20.00 Uhr Beginn



Samstag / Festabend – 20. Mai 2023

- 17:30 Uhr Treffpunkt der Ortsvereine am Haus der Begegnung zum Totengedenken
- 18:00 Uhr Standkonzert mit Bieranstich am Haus der Begegnung mit „Stadtkapelle Rottenburg“ und „Spielmannszug Wehlmichl“
- 18:30 Uhr Einzug ins Festzelt mit den Ortsvereinen
Festabend mit der „Stadtkapelle Rottenburg“

Festsonntag – 21. Mai 2023

- 05:30 Uhr Weckruf
- 05:45 Uhr Einholen der Festdamen, Fahnenmutter und Schirmherren
- 07:00 Uhr Einholen der Standartenmutter
- 08:00 Uhr Vereine einholen / Frühschoppen mit den „Hollédauer Hopfareisser“
- 09:30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug
- 10:00 Uhr Gottesdienst auf der „Doama-Wiesn“ an der Kirche
- 11:30 Uhr Rückmarsch zum Zelt
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Festumzug durch Wehlmichl
- 15:30 Uhr Nach dem Umzug – Party im Festzelt mit „TRIXI & DEN PARTY-LÖWEN“

